

Newsletter - OKTOBER 2009

ANMELDUNG zum ZIMO Newsletter per Email: auf www.zimo.at!

ZIMO ELEKTRONIK,
Schönbrunner Straße 188, A - 1120 Wien

„Last call“ MX31FU und MX31ZL !

(vor der Ablöse durch MX32)

An sich wurde die Produktion der Fahrpulte MX31, der Funk-Fahrpulte MX31FU und des „Zentral-Fahrpultes“ MX32ZL bereits eingestellt. Da nun aber doch einiges Material – was die beschaffungs-kritischen Teile betrifft – „übriggeblieben“ ist, und da auch entsprechender Bedarf besteht, bauen wir noch eine begrenzte Zahl des Funk-Fahrpultes MX31FU sowie des Zentral-Fahrpultes MX31ZL. Die Stückzahl ist allerdings wirklich sehr klein (zusammen 50 bis 70); ein Teil davon ist bereits vorverkauft, ein Teil noch verfügbar. Bau und Lieferung ist für Ende Oktober vorgesehen; bei Bedarf können Funk-Basismodule MXFU dazu geliefert werden. Die Preise sind unverändert, also gleich wie im Zuge der bisherigen regulären Lieferungen.

Hinweis: Das Standard-Fahrpult MX31 ist nicht mehr verfügbar (natürlich kann ein MX31FU als solches verwendet werden).

MX64D ausverkauft.

(Ablöse durch MX631D und MX632D ab Ende November)

Etwas früher als geplant - bevor noch ein Nachfolger zur Verfügung steht - ist der MX64D mit der 21-poligen Schnittstelle auslaufen. Dadurch ist eine kurze Versorgungslücke entstanden. Bezüglich der Nachfolger MX631D und MX632D siehe unten !

ZIMO Lok-Decoder - der aktuelle Überblick:

Familie **MX620** (Miniatur) ...



MX620: 13,5 x 8,8 x 2,5 mm, 0,8 A, 4 Funktions-Ausgänge, 7 Drähte

MX620N: wie oben, 6-pin Stecker direkt (NEM 651)

MX620R: wie oben, 8-pin Stecker am Draht (NEM 652)

MX620F: wie oben, 6-pin Stecker am Draht (NEM 651)

Familie **MX630** (H0, ..) ...



MX630: 20,5 x 11 x 3,5 mm, 1,2 A, 6 Funktions-Ausgänge, 11 Drähte

MX630R: wie oben, 8-pin Stecker am Draht (NEM 652)

MX630F: wie oben, 6-pin Stecker am Draht (NEM 651)

MX630P: wie oben, PluX-16 Steckverbinder

Familie **MX631** (H0, 0 erhöhte Leistung, Varianten mit 21-polig, C-Sinus, ca. ab Dezember 2009) ...



in Kürze !

MX631: 20,5 x 15,5 x 4,5 mm, 1,4 A, 6 Funktions-Ausgänge, 11 Drähte

MX631D: wie oben, aber 21-poliger Direktsteckverbinder (MTC)

MX631C: wie oben, Spezialausführung für C-Sinus, Softdrive-Sinus, 21-poliger Direktsteckverbinder

Familie **MX632** (H0, 0 hohe Leistung, Varianten mit 21-polig, Niederspannung, ca. ab November 2009) ...



in Kürze !

MX632: 26,5 x 15,5 x 4,5 mm, 1,8 A, 6 Funktions-Ausgänge, 11 Drähte

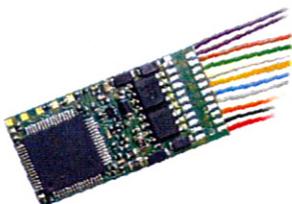
MX632D: wie oben, aber 21-poliger Direktsteckverbinder (MTC)

MX632H: 26,5 x 15,5 x 4,5 mm, 1,4 A, 8 Funktions-Ausgänge, Energiespeicher-Anschluss, 11 Drähte

MX632V: 26,5 x 15,5 x 4,5 mm, 1,4 A, mit 1,2 V Niederspannung für Funktionen, 12 Drähte

MX632W: 26,5 x 15,5 x 4,5 mm, 1,4 A, mit 5 V Niederspannung für Funktionen, 12 Drähte

Familie **MX640** (SOUND) ...



MX640: 32 x 16 x 5 mm, 1,2 A, 6 Funktions-Ausgänge, 11 Drähte

MX640R: wie oben, 8-pin Stecker am Draht (NEM 652)

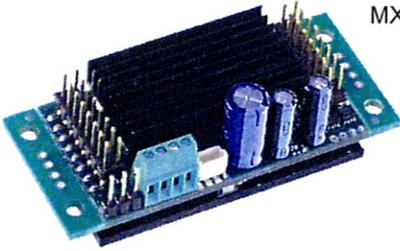
MX640F: wie oben, 8-pin Stecker am Draht (NEM 652)

MX640D: wie oben, 21-poliger Direktsteckverbinder (MTC)

MX640C: Spezialausführung für C-Sinus, Softdrive-Sinus, 21-poliger Direktsteckverbinder (MTC)

Familie **MX69** (Großbahn) ...

MX69L: 55 x 29 x 10 mm, 2 A, 8 Funktions-Ausgänge
MX69S: 55 x 29 x 18 mm, 3 A 8 Funktions-Ausgänge
MX69V: 5 A, 14 Funktions-Ausgänge mit einstellbarer Niederspannung für Funktionen



Familie **MX690** (Großbahn, SOUND) -

MX690S: 55 x 29 x 18 mm, 3 A, 8 Funktions-Ausgänge
MX690V: 5 A, 14 Funktions-Ausgänge mit einstellbarer Niederspannung

Außerdem: 12 Spezialtypen für Großbahnen mit Enhancement-Platinen (10 W Audio, u.a.)

Sämtliche ZIMO "Kleinspur" Decoder (MX620, MX630, MX631, MX632, MX640) haben gemeinsame Eigenschaften:

Alle aktuellen Lok-Decoder sind Bestandteil einer „**Groß-Familie**“ (auch die Großbahn-Decoder); sie sind alle **software-identisch**. Daher sind ZIMO Decoder untereinander so gut wie gleichartig, was Fahrverhalten, CV's und Funktionsumfang betrifft.

- Motor- und Funktionsstrom 1,2 bis 1,8 A (MX630 und andere) bzw. 0,8 A (MX620),
 - Überstromschutz (mit Toleranz für kurzzeitigen Mehrverbrauch bis 2 oder 3 A) und Übertemperaturschutz,
 - 6 Funktions-Ausgänge (MX630, ...), 8 (MX632H) bzw. 4 Funktions-Ausgänge (MX620), jeweils bis mindestens 0,5 A belastbar,
 - je nach Typ 2 bis 5 Logikpegel- (extern zu verstärkende) oder LED-Ausgänge, zusätzlich zu den Funktions-Ausgängen,
 - 2 Anschlüsse für Servo-Steuerleitungen, zusätzlich zu den Funktions-Ausgängen,
 - geeignet für alle DC-Motoren und Glockenanker-Motoren,
 - ZIMO Motorregelung mit zahlreichen Einstellmöglichkeiten zur Optimierung,
 - ZIMO Beschleunigungseinstellungen („normgemäß“ laut NMRA, zusätzlich „adaptiv“, exponentiell“, ...),
 - Rangiertaten-Funktionen (Halbgeschwindigkeit, Reduktion oder Abschaltung der Anfahr-/Bremszeit, wahlweise durch F3, F4, oder MAN),
 - zeitbegrenzte Kupplungsansteuerung und „Kuppel-Walzer“ (automatisches An/Abdrücken),
 - volles NMRA Function mapping, sowie ZIMO Erweiterungen (richtungabhängige Zuordnungen, Schweizer Lichtsystem, u.a),
 - Blinken, Abblenden, amerikanische und andere Lichteffekte (u.a. Soft start, Bremslicht, Flackern, autom. Zeitabschaltung, ..)
 - SUSI-Schnittstelle je nach Typ an Löt-Pads, am PluX-Stecker (MX630P) oder am 21-poligen Stecker (MX64D, MX640D),
 - Bremsstrecken DC, ABC, „Märklin“,
 - ZIMO „signalabhängige Zugbeeinflussung“ (HLU),
 - ZIMO Zugnummernerkennung,
 - km/h-Steuerung (pro Fahrstufe 1/2 km/h, 1 km/h oder 2 km/h) als Alternative zur konventionellen Fahrstufen-Steuerung,
 - konstanter Bremsweg in zwei Verlaufsvarianten,
 - Analogbetrieb wahlweise unregelt oder geregelt (MX630 auch AC-Analog),
 - Weitere Features in Arbeit (z.B. CV-Sets, ..)
- **RailCom:** km/h Rückmeldung, CV "on-the-main" auslesen und bestätigtes Programmieren, RailCom Adressrückmeldung, viele weitere RailCom Anwendungen sind eingeplant in zukünftigen Software-Versionen.
- **Update-fähige Software:** Neue Software-Versionen werden ohne Öffnen der Lok geladen, mit Hilfe des ZIMO Decoder-Update-Gerätes MXDECUP oder des Zentral-Fahrpultes MX31ZL; vom Computer her über Decoder-Update-Programm oder (besonders komfortabel über MX31ZL) direkt aus dem USB-Stick.

ZIMO Sound Decoder mit Spezial-Sound-Projekten „Heinz Däppen“ - für Rhätische Bahn und Amerikanische Loks



Die besonders aufwändig hergestellten Original-Aufnahmen von **Heinz Däppen** (Rhätische Bahn, Amerikanische Dampf-loks) sind jetzt komfortabler und flexibler nutzbar; nicht nur wie bislang als „Preloaded - Projekte“ (also bereits installiert in den neu gekauften Decodern), sondern auch als „Coded Provider - Projekte“.

Die „Coded Provider - Projekte“ können genauso wie die „Free Download - Projekte“ (also die kostenlosen Sound-Projekte) aus der ZIMO Sound Database heraus geladen werden, allerdings nur in einen mit dem passenden „Lade-Code“ **versehene Decoder**; in den CV's # 260 bis 263. Der „Lade-Code“, welcher zum Verwenden aller Sound-Projekte eines bestimmten Bün-

dels (also in diesem Fall aller Projekte von „Heinz Däppen“) berechtigt, wird Decoder-individuell vergeben, d.h. er gilt nur für diesen einen Decoder, welcher durch seine **Decoder-ID**, in den CV's # 250 bis 253, gekennzeichnet ist; siehe unten.

Gegen Aufpreis beim Kauf können ZIMO Sound Decoder mit **werksseitig eingeschriebenem "Lade-Code"** bezogen werden und sind dann von Beginn an bereit für "Coded" Sound-Projekte des betreffenden Bündels. Der Aufpreis deckt die Aufwendungen und Urheberrechte des Autors (des „Sound Providers“, in diesem Falle Heinz Däppen) ab:

Aufpreis für werksseitig eingeschriebenen "Lade-Code": **EUR 15,- für H0 (MX640)** bzw. **EUR 25,- für Großbahnen (MX690)**.

Da ZIMO Sound-Decoder im Vergleich zum Wettbewerb an sich preisgünstig sind (nicht nur unter Berücksichtigung der hohen Leistungsfähigkeit, sondern auch absolut), ist sogar der erhöhte Preis zusammen mit dem „Lade-Code“ noch sehr attraktiv; die Gesamtkosten liegen noch immer unterhalb oder gerade in der Größenordnung der Preise für andere Fabrikate.

Für „normale“ (also „uncodiert“ gekaufte) Decoder muss der **"Lade-Code" nachträglich beschafft** und in den Decoder eingeschrieben werden; dies geht folgendermaßen vor sich, wobei zuvor gegebenenfalls ein SW-Update auf **SW-Version 26.0** oder höher vorgenommen werden muss.

- Jeder Decoder besitzt eine eindeutige **Decoder-ID** (4 Zahlen, jeweils 0 bis 255, über CV's # 250 bis 253 auslesbar, aber nicht veränderbar). Gegen Mitteilung durch formloses Email dieser ID an ZIMO oder einen dafür autorisierten Partner (z.B. auch den Sound-Provider, also Heinz Däppen) erhält der Anwender den „Lade-Code“, gültig für ein bestimmtes Bündel von Sound-Projekten (also „RhB und Amerika Heinz Däppen“) in diesem (und zwar nur in diesem einem) Decoder.

- Die Zahlung der Gebühr für den „Lade-Code“ (EUR 15,- für H0 bzw. EUR 25,- für Großbahn-Decoder, also identisch mit dem oben genannten Aufpreis für werksseitige Codierung) erfolgt durch Kreditkarte oder Vorauszahlung oder nach individueller Vereinbarung; später ist ein „Lade-Code-Online-Shop“ geplant.

- Der Lade-Code wird in den Decoder eingeschrieben, entweder direkt in die CV's # 260 bis 263, oder über das "ZIMO Rail Center" ZIRC. Danach ist der Decoder befähigt, alle Sound-Projekte des betreffenden Bündels, also aller RhB Sounds und Amerikanischen Projekte von Heinz Däppen, zu übernehmen und „abzuspielen“. Das Laden neuer Versionen des Sound-Projektes oder auch anderer Projekte aus dem Bündel ist beliebig oft, und ohne weitere Kosten, möglich.

- Download und Laden eines „coded“ Sound-Projektes (in der ZIMO Sound Database als „coded“ und mit „Heinz Däppen“ als Provider gekennzeichnet) in den Decoder erfolgt wie für alle „Ready-to-use“ Sound-Projekte über ZIRC und MXDECUP, MX31ZL, MX10, .. oder vom USB-Stick über MX31ZL, MX10, Es handelt sich dabei um eine verschlüsselte Form der Datenübertragung. Das Laden neuer Versionen des Sound-Projektes oder auch anderer Projekte aus dem Bündel ist beliebig oft möglich.

... mehr Info auf www.zimo.at, Bereich UPDATE, ZIMO Sound Database, oder <http://www.zimo.at/web2007/content/sound/soundprojectprice.htm>

ZIMO baut daher das Netz an externen "Sound Providern" aus, die - mit großer Fachkenntnis und ebenso großem persönlichem Engagement - Sound-Projekte erstellen und die ZIMO Sound Database damit bereichern.

Mit ZIMO die beste Originaltreue . . .

. . . der Sound der Rhätischen Bahn direkt aus der Schweiz, Italienische Fahrzeuge in Italien aufgezeichnet und verarbeitet, usw.



Die neue Epoche – MX10 und MX32

Die Entwicklung des neuen ZIMO Systems macht Fortschritte – die Hauptkomponenten, Fahrpult und Basisgerät, sollen Ende 2009 bzw. im ersten Quartal auf den Markt kommen.

Basisgerät MX10 – DCC/MM Digitalzentrale in kleinem und preisgünstigem Gehäuse, aber mit großer Leistung und voller Ausstattung, zur Anwendung mit ZIMO CAN-Bus Fahrpulten und Modulen früherer und aktueller Bauart, sowie mit Computer-Steuerung:

Ausgangsstrom 8 A (kurz- bis mittelfristige Belastung darüber hinaus zulässig), mit einstellbarer absoluter und differentieller Strombegrenzung zur Schonung der Räder bei kleinen Spuren im Kurzschlussfall, Fahrspannung von 12 bis 24 V einstellbar und voll-stabilisiert, USB Interface für Computer-Anschluss (Software-Update, Anlagensteuerung), integrierter RailCom Präzisions-Detektor, USB Host-Interface für Memory-Stick (alternative Methode - ohne Computer - für SW-Update, Anschluss Tastatur, Maus), Ethernet Interface für zukünftige Anwendungen, integrierter ZigBee Funk-Modul (optional, ZigBee = standardisiertes hocheffizientes Funkprotokoll im 2,4 GHz Band mit vielfacher Reichweite im Vergleich zu Bluetooth, und Netzwerkfähigkeit im Gegensatz zu W-LAN).

Parallelschaltung von zwei MX10-Geräte, sowie Booster-Anordnungen, für Anwendungen mit besonders hohem Strombedarf (Gross und Gartenbahnen) möglich.

Fahrpult/Handregler MX32 – Modellbahn-Bediengerät mit modernstem OLED Touch-Screen (320 x 240 px), in vertrautem ZIMO Design samt bekannter Tastenanordnung, zur Anwendung mit ZIMO CAN-Bus Zentralgeräten früherer und aktueller Bauart.

Das leistungsfähige Innenleben besteht aus einem 32-bit-Microcontroller neuester Bauart, mehreren MB RAM und 1 GB Flash-Speicher, um komfortable Betriebs- und Programmierprozeduren zu implementieren, Tachometer und andere Anzeigeelemente realistisch wiederzugeben, Fotos von Fahrzeugen, aussagekräftigen Icons für Funktionen, u.a. darzustellen. Für zukünftigen

SW-Versionen ist auch die Einrichtung und Bedienung von Gleisbildstellwerken (mit Lupen- und Scrollfunktion) am Handregler vorgesehen.

Das USB Host-Interface am MX32 ermöglicht das Einsetzen eines Memory-Sticks (alternative Methode - ohne Computer - für Software-Update !) sowie den Anschluss einer standardmäßigen Computer-Tastatur, beispielsweise zwecks komfortabler Eingabe von Lok-Namen.

In der Version als **Funk-Fahrpult MX32FU** sind ein Zigbee Funk-Modul und ein Akku integriert; die unmittelbare Einsatzreichweite (umgebungsabhängig sind 20 bis 100 m zu erwarten) wird durch die Zigbee-Netzwerkfähigkeit vergrößert - alle Geräte (sowie bei Bedarf spezielle Repeater) wirken als Relais-Stationen für weiter entfernte Teilnehmer.

Das Rückmeldesystem **RailCom** (RailCom - Warenzeichen der Lenz GmbH) und dessen Integration in die Komponenten des neuen Systems ist eine wesentliche Neuerung gegenüber den bisherigen Geräten. Der „Globale Detektor“ im Basisgerät MX10 empfängt die Nachrichten aus den Decodern (sofern diese die entsprechenden RailCom-Features beherrschen), und gibt die Informationen weiter an die Fahrpulte MX32 - und - wenn darstellbar - auch an „alte“ MX31 sowie Computer. Am Fahrpult MX32 werden über RailCom Tachometer, Amperemeter, Anzeigen über den Treibstoff-Vorrat, u.a. mit echten Messwerten versorgt. Bereits vom MX31ZL her ist die Wirkungsweise von RailCom im Zuge des Programmierens und Auslesens der CV's bekannt; das MX32 bietet nun wesentlich erweiterte Möglichkeiten in Bezug auf grafische Aufbereitung und Bedienungskomfort.

VORAUSSICHTLICHE PREISE des neuen ZIMO SYSTEMS:

Basisgerät **MX10** - konkrete Angaben noch nicht verfügbar, jedenfalls aber deutlich günstiger als bisherige ZIMO Basisgeräte; die Einstiegsconfiguration aus Basisgerät und Fahrpult wird bei etwa EUR 700,- liegen; mit Funk-Ausrüstung etwas EUR 800,-.

Fahrpult **MX32** - ca. EUR 360,- ; **MX32FU** (mit Funk-Ausrüstung) ca. EUR 440,-

TrainProgrammer nun voll kompatibel mit ZIMO Basisgeräten

Railroad & Co (Freiwald) teilt mit, dass die aktuelle Version des TrainProgrammers voll kompatibel mit den ZIMO Basisgeräten MX1, MX1HS, MX1EC ist. Es wird das sogenannte „binäre“ Protokoll verwendet.

Hinweis: Zusammen mit MX31ZL ist TrainProgrammer nicht anwendbar ! Der Grund dafür ist, dass im MX31ZL das Protokoll für die serielle Schnittstelle (USB) nicht voll implementiert ist (wegen Mangel an Programmspeicherplatz).

Messeherbst 2009

ZIMO stellt in **WIEN** (23. – 26. Oktober) und **FRIEDRICHSHAFEN** (30. Oktober – 2. November); ein Schwerpunkt werden die ZIMO Sound Decoder sein, besonders in Friedrichshafen zusammen mit den neuesten Sound Projekten von Heinz Däppen (siehe vorne) - u.a. wird der neue Sound für das RhB Krokodil erstmals vorgeführt.

In Friedrichshafen wird Herr Däppen persönlich anwesend sein, um Sound-Projekte für RhB und Amerikanische Loks vorzuführen und über zukünftige Projekte zu informieren. Es wird auch die Möglichkeit bestehen, Sound-Projekte nach Wahl direkt in die vor Ort erworbenen Decoder zu laden.

Ein zentrales Thema stellt natürlich das neue ZIMO System dar – Basisgerät MX10 und Fahrpult MX32, siehe oben; das MX32 wird in Wien und Friedrichshafen erstmals öffentlich gezeigt.

Wiederum vorgeführt – in den jeweils neuesten Versionen – werden auf beiden Ausstellungen die Stellwerksprogramme STP und ESTWJ; in Friedrichshafen wird dazu auch Ewald Sperrer persönlich anwesend sein.

ZIMO Messe-Team WIEN: Hübsch, Hubinger (Fr, Sa), Zoffi (Sa, So, Mo), Ziegler (tw.)

ZIMO Messe-Team FRIEDRICHSHAFEN: Schild, Hübsch, Däppen (Fr, Sa), Sperrer, Ziegler (tw.)

In **MÜNCHEN** stellt ZIMO hingegen in diesem Jahr nicht aus, weil sich bereits seit Längerem abgezeichnet hat, dass die neue Veranstaltung, die zunächst fälschlicher Weise als Nachfolger der „Internationalen Modellbahn“ angekündigt wurde, ein Flop wird. Dazu - als Anregung, die „richtigen“ Ausstellungen zu besuchen, also Friedrichshafen oder nächstes Jahr Karlsruhe und Dortmund - eine kurze Zusammenstellung von FERPRESS-Mitteilungen:

FERPRESS

Internationale Eisenbahn-Presse-Vereinigung - Bern (CH) Pressebüro Roland Kimmich - Danneckerstr. 50 - D-70182 Stuttgart
0711-23 23 53 und 0174-15 22 971 / Fax: 01805 060 345 540 00 ferpress@t-online.de / **Frühere Mitteilungen:** www.ferpress.eu

„Die Modellbahn“ ohne Modellbahn?

Nach den Absagen der Firmen-Gruppen Märklin/Trix/LGB sowie Roco/Fleischmann im kommerziellen und des BDEF im ideellen Bereich, haben auch die nächst größeren Hersteller von rollendem Modellbahnmateriale Abstand von München 2009 genommen:

Bachmann/Liiput - inzwischen weltweit, wenn auch noch nicht in Deutschland, größter Modellbahn-Hersteller mit mehreren dazu gehörenden weiteren Modellbahn- und Zubehör-Marken - hat die Teilnahmemitteilung auf der Homepage am Wochenende nach dem letzten IGEMA-Werbeschreibens gestrichen und auch Piko und Tillig haben uns telefonisch bestätigt, daß „Die Modellbahn“ München kein Thema war bzw. kein Thema mehr ist. Und Hornby hat auf der Homepage zwar Stuttgart, aber nicht München im firmeneigenen Messebeteiligungskalender. Dann bliebe von den größeren Modellbahn-Herstellern also nur noch das IGEMA-Mitglied **BRAWA** als Teilnehmer der **„Modellbahn“ München**!

Es geht nicht um München an sich. München hätte eine großartige Modellbahnausstellung verdient! Es geht hier nur um den kläglich gescheiterten Versuch eines - noch immer im Amt befindlichen - DVSI-Geschäftsführers nebst Gehilfen, mittels Lügen, sogar vor Gericht vorgetragenen Unwahrheiten und bewußt falschen Angaben gegenüber den potentiellen Ausstellern, ein „Event“ vorzugaukeln, das vergleichbar wäre mit den noch bis 2007 alle zwei Jahre in der Messe München stattfindenden Internationalen Modellbahn-Ausstellungen. Nur ein untauglicher Versuch? **Wie man in den großen Modellbahnforen im Internet feststellen kann**, geht das potentielle Publikum logischerweise auch heute noch von dieser - falschen - Sachlage aus. Da ändert auch das Zurückrudern bei der Werbung nichts.

Welch böses Erwachen nach Zahlung des Eintrittspreises: „International“ ist nur ein einziger italienischer Kleinstserienhersteller und - aus Ungarn - eine von immerhin insgesamt fünf Klebstoff-Firmen. Gut, daß man dann irgendwann das Wort „international“ verbannte. **FERPRESS** liegen inzwischen die Namen mehrerer Aussteller vor, die demnächst stornieren wollen.